

Reicher komm

Stephan Zurfluh

zurfluh.de

Rei-che bit-te in Land kom-men hilfs-be-dürf-tig musst ver-schwin-den
Rei-che dür-fen sich son-nen Ge-mein-gut un-ter-bin-den

Reiche bitte in Land kommen - Hilfsbedürftig musst verschwinden
Reiche dürfen sich sonnen - Gemeingut unterbinden

Sie gerne die Reichen anlocken - und was in schöner Schweiz soll
belegen kühl ganz trocken - Steuervermeidung toll

Arm als Sklave gerne schaffen - als Arbeitskraft zählst du nur
können nie was entfachen - auf der kurzen Lebenstour

Wohlstandskinder sind die Erben - von wegen liberal denken
was wird aus dem Land werden - zu Feudalismus wenden.

Macht dank Kapitalismusspiel - Solidarität wird abgestellt
für die Armen kein Gefühl - statt mehr Gleichheit auf der Welt

Rei-cher komm, Rei-cher komm hier-her dei-ne Steu-ern mö-gen wir sehr
Ar-mer geh, Ar-mer geh schnell weg es hat für dich kei-nen Zweck
nie-mand will dich ha-ben stopp kla-gen lie-ber was wa-gen

Reicher komm, Reicher komm - hierher - deine Steuern mögen wir sehr
Armer geh, Armer geh - schnell weg - es hat für dich keinen Zweck
niemand will dich haben - stopp klagen - liebe was wagen!